

# Gelöb niX!

Mittwoch, 24. Mai 2017 ab 9h Palastgarten Trier

**Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt!**

**Nein zu öffentlichen Gelöbnissen der Bundeswehr in Trier und anderswo!**

Am Mittwoch 24. Mai 2017 findet in Trier ein herausgehobenes, landesweites Gelöbnis der Bundeswehr in den Trierer Kaiserthermen statt. Dass der Veranstaltungsort öffentliches Gelände und nicht etwa der Innenhof einer Kaserne ist, zeigt deutlich die Werbestrategie, die die Bundeswehr seit einigen Jahren anwendet. Sie will nicht länger eine Institution außerhalb der (Zivil)-Gesellschaft sein, sondern strebt viel mehr eine Verflechtung mit ihr an und drängt in Bildungseinrichtungen und Zivilgesellschaft. Der damit einhergehenden Normalisierung militärischen und imperialistischen Handelns wollen wir an diesem Tag etwas entgegen setzen.

Wir wollen zeigen, dass sich eine Vielzahl von Menschen nicht damit abfindet, die Bundeswehr als „normale“ Arbeitgeberin und vermeintliche Wahrerin von Sicherheit anzusehen.

Wir wollen klar machen, dass die Bundeswehr primär und offiziell zur Verteidigung von Rohstoffzugängen und Handelswegen, also für Macht- und Wirtschaftsinteressen eingesetzt wird und nicht zur Wahrung des Friedens eingesetzt werden kann.

**Das Bundeswehrgelöbnis in Trier – bei dem auch 5 Minderjährige antreten - ist nicht als harmloser Akt der Vereidigung zu werten, sondern steht direkt und indirekt für:**

- **das Anwerben von Jugendlichen für den Militärdienst**
- **eine zunehmende Militarisierung der deutschen und europäischen Außenpolitik**
- **das Verwenden von Steuergeldern für das Militär, für Rüstung und Krieg, während für Bildung, Soziales, Umweltschutz und Infrastruktur das Geld fehlt**

Gerade in Zeiten, in denen der Verteidigungsetat auf 2% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) also rund 70 Mrd € angehoben werden soll und Minderjährige für den Dienst an der Waffe begeistert werden sollen, ist es wichtig, Nein zu sagen.

Beteiligt euch an unseren Gelöbnix-Protesten ab 9 Uhr im Palastgarten Trier – machen wir klar, dass es in Trier keinen Platz für Kriegstreiber mit und ohne Uniform gibt.

- **Mit unserer Kundgebung werben wir für Abrüstung und Entspannungspolitik statt Säbelrasseln mit militärischen Drohgebärden + Aufmärschen.**
- **Wir wollen kein Werben fürs Töten und Sterben!**
- **Krieg beginnt hier – aber auch unser Protest und Widerstand!**

Der Protest gegen das Gelöbnis wird von einem Aktionsbündnis getragen und findet im Rahmen der Kampagne 'Krieg beginnt hier' statt: [www.krieg-beginnt-hier.de](http://www.krieg-beginnt-hier.de)

**KRIEG  
BEGINNT  
HIER**



**Unterstützer:** AG Frieden Trier, DFG-VK RLP, DKP Trier, Gemeindedienst für Mission u. Ökumene der Evang. Kirche im Rheinland Region Saar-Nahe-Mosel, DIE LINKE Stadtverband Trier, Friedensinitiative Westpfalz, Friedensnetz Saar, Infoladen komplex Trier, Linksjugend solid, SDAJ Trier, Pax Christi Trier und Saar, Friedensfreundinnen Büchel, Friedensgruppe Daun Bündnis 90/Die Grünen Trier, Military Counseling Network e.V., GI Café Kaiserslautern **Einzelpersonen:** Mateusz Buraczyk (Stadtrat Die Linke Trier) MdB Katrin Werner (Die Linke), MdB Corinna Rüffer (B.90 Die Grünen), Kalle Kress (Friedensaktivist Kaiserslautern), Werner Huffer-Kilian (Pastoralreferent d. Bistums Trier), Dr. Hildegard Slabik-Münter (Kreistagsmitglied Die Linke Vulkaneifel), Dr. Monika Bossung-Winkler (Vorstandssprecherin pax christi, DV Speyer), Jochen Bülow (Landesvorsitzender DIE LINKE RLP)